

Liebe Gemeinde!

Vor einiger Zeit fragte mich mein Kind:

„Wann ist Weihnachten?“

Eine gute Frage. Aber besser ist die Frage zu beantworten:

Wann wird Weihnachten?

Eine mögliche Antwort könnte lauten:

Wenn ein Mensch seine Türen öffnet, die Türen seines Herzens - und wenn er ausreichend Platz hat!

Denn ein Mensch kann wie eine Herberge sein, eine Herberge, die keinen Platz hat, weil sie schon gefüllt ist mit anderem, mit allem Möglichen, mit unnötig Angesammeltem.

Manchmal öffnet sich ein Mensch ein Leben lang nicht, die Türen seines Herzens bleiben verschlossen. Und ich selbst? Schau ich in mich hinein, dann muss ich mit Entsetzen feststellen, wer und was alles in meinem Herzen und in meinem Kopf Platz hat.

Wir Menschen können Türen zuschlagen, aber wir können die Türen auch - selbst wenn die Sicherheitskette erst mal drin bleibt - einen Spalt breit aufmachen. Es ist ein Wagnis, aber es lohnt sich, die Türen des eigenen Herzens ein wenig zu öffnen!

Wann wird Weihnachten?

Weihnachten wird dann, wenn der Mensch dem Menschen Jesus eine Herberge anbietet - in seinem Herzen. Und mag das Herz, mag diese Herberge auch noch so unaufgeräumt sein, noch so unvorbereitet, mit eigenem Stallgeruch behaftet, armselig:

Du brauchst dich dessen nicht zu schämen!

Denn die Botschaft der Heiligen Nacht heißt:

Jesus Christus ist in einem Stall geboren.

Darum will er auch in meinem eigenen Stall, in meiner eigenen Armseligkeit ankommen dürfen.

Und dann ist es wirklich wahr, dann stimmt es:

Weihnachten wird, wenn zwei Menschen, die sich verkracht haben, sich nach langer Zeit wieder grüßen. Sie müssen sich ja nicht gleich in die Arme fallen, aber ein Gruß, ein Lächeln kann manchmal Wunder bewirken.

Weihnachten wird, wenn ich bei einer großzügigen Spende nicht gleich an die Steuererklärung denke, sondern wenn ich wirklich die Not sehe, die ich damit lindern helfe.

Weihnachten wird, wenn ich jemandem zuhöre, den ich noch gar nicht kenne und so ein Vorurteil abbaue - bei mir und bei anderen!

Weihnachten wird, wenn zwei Menschen sich die Hand zur Versöhnung reichen. Wenn Menschen sich in die Augen schauen können, einen offenen Blick wagen; wenn sie sich ein gutes, freundliches Wort sagen und damit auf gutem Fuß miteinander stehen.

Weihnachten wird, wenn Menschen sich anlächeln. Das wärmt das Leben.

Die Türen öffnen und Platz schaffen in meiner armseligen Herberge, die manchmal eher einem Stall gleicht!

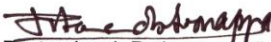
Darum geht es, wenn es Weihnachten werden soll.

Wichtig ist nur, dass wir bereit sind, ihn aufzunehmen - auch wenn es da noch so manches aufzuräumen gäbe.

Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gottes Segen für das Neue Jahr 2011.



Pfarrer Heiner Mühlhäuser



Pastor Jacob Pothaparambil



Kaplan Marcio Auth



Diakon Ludwig Kronabel



Diakon Franz-Georg Krummen



Gemeindereferentin Agnes Buschermöhle



Gemeindereferentin Andrea Hemme



Gemeindeassistentin Karin Schoo



Hauptamtliche Katechetin Mechthild Gelze

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 24. – 31.12.2010

Heiligabend, 24. Dezember

15:00 Uhr Krippenfeier

(von Kindern für Kinder gestaltet – unter Mitwirkung der Kinderschola. Die Kinder dürfen ihr Krippenopfer mitbringen.)



17:00 Uhr Christmette (mitgestaltet vom Musikverein Brögbern-

Bawinkel): Leb.u. ++ d. Fam. Lage, ++ Ehel. Heinrich u. Hermine Jacobs u. Sohn Günter, Leb.u. ++ d. Fam. Zumbeel-Merscher, + Aloys Krieger u. Leb.u. ++ d. Fam. Krieger-Drees, + Kornelia Hüer, ++ Hermann u. Angela Rolfes, + Magdalene Heinen, ++ Ehel. Josef u. Josefa Rosen u. ++ Geschw. Rosen, Leb.u. ++ d. Fam. Metten-Bruns, Leb.u. ++ d. Fam. Hüer, Klosterh., Leb.u. ++ d. Fam. Alfons Höcker, Leb.u. ++ d. Fam. Dust-Thole, ++ Ehel. Franz u. Maria Scholüke, Leb.u. ++ d. Fam. Schmit, ++ Irmgard u. Hugo Poschmann, ++ Ehel. Heinrich u. Angela Kuper u. Sohn Andreas, + Heinrich Frericks, ++ Eltern d. Fam. Schulten-Moss, + Agnes Gerken, + Franz Behlmann, Leb.u. ++ d. Fam. Kohne, + Hubert Hüer, ++ Ehel. Bernhard u. Emma Menger, + Hubert Deeters, + Franz Roters, + Maria Kamphus, ++ Ehel. Agnes u. Alfons Feldhaus, Leb.u. ++ d. Fam. Brüggemann, + Mechthild Krieger, + Gundolf Krämer u. Leb.u. ++ d. Fam. Krämer-Böckermann, + Laurenz Krieger, + Maria Hüer, ++ Elisabeth u. Hermann Lüken, ++ Franz u. Maria Witte, ++ Karl u. Anni Lüken, + Joseph Höcker, + Bernhard Rosen, Clusorth, f. alle ++ d. Fam. Klus-Bram, + Heinz Willmer, + Otto Cone, Leb.u. ++ d. Fam. Cone-Feldker, Leb.u. ++ d. Fam. Duling-Pollmann-Sennhauser, + Wilhelmine Krone u. Leb.u. ++ d. Fam. Krone, Leb.u. ++ d. Fam. Effenberger-Bültel, Leb.u. ++ d. Fam. Brinkmann, Leb.u. ++ d. Fam. Niemann, Leb.u. ++ d. Fam. Teismann-Triphaus, ++ Ehel. Heinrich u. Agnes Gerdes, Leb.u. ++ d. Fam. Backsmann-Temmen, Leb.u. ++ d. Fam. Deupmann-Gröne, + Franz Triphaus, + Heinrich Bentrup, Leb.u. ++ d. Fam. Bernhard Kalmer, Leb.u. ++ d. Fam. Stüwe-Köbbemann, ++ Ewald u. Stephan Vocks, + Jörg Niemann, + Heinrich Hemelt, ++ Ehel. Mathilde u. Heinrich Wielage, Leb.u. ++ d. Fam. Swarte, + Brigitte Unkenholz, ++ d. Fam. Anton u. Georg Pleus, ++ Ehel. Bernhard u. Anna Overberg, ++ Wilhelm u. Johanna Driever u. Sohn Willi u. Tochter Elfriede u. + Jutta Beckl, ++ Ehel. Elfriede u. Christian Ostendorf, Leb.u. ++ d. Fam. Josef Surmann, ++ Ehel. Anton u. Agatha Linger, + Elisabeth Schulten, ++ Ehel. Paul u. Lucia Lübbers, Leb.u. ++ d. Fam. Georg Bruns, + Christian Heskamp u. Leb.u. ++ d. Fam. Heskamp-Strodt, Leb.u. ++ d. Fam. Gerdes, Br.-Mep., Leb.u. ++ d. Fam. Egbers-Volbers, + Rudi Heinen, Leb.u. ++ d. Fam. Georg Heinen u. + Magdalena Schwering, + Hans Korte u. + Maria Kalmer u. + Herbert Klus, + Helmut Schröder, + Franz Rosen, Plankorth, + Egon Ahues, ++ Ehel. Gerhard u. Hedwig Gövert, Leb.u. ++ d. Fam. Feldhaus, ++ Ehel. Heinrich u. Josefa Droste, + Karl Hüer, + Franz Rosen, + Otto Gebbeken, ++ Ehel. Franz u. Ida Brüggemann, JM + Maria Sannen, Leb.u. ++ d. Fam. Sannen, ++ Eltern u. Geschwister, + Reinhold Kammertöns, ++ Hermann u. Maria Schulte, Leb.u. ++ d. Fam. Fr. Gerling, ++ Bernhard Lohe u. Eltern, Leb.u. ++ d. Fam. Franz Schulten, ++ Ehel. Bernhard u.

Josefa Klus, + Anna Gebbeken, Leb.u. ++ d. Fam. Merscher u. + Änne Schulten, Leb.u. ++ d. Fam. Zumbel, Lotterfeld, Leb.u. ++ d. Fam. Hermann Lonnemann, Leb.u. ++ d. Fam. Meemann-Broghammer, ++ Leo u. Agnes Gerdes, Leb.u. ++ d. Fam. Hilmes, + Agnes Lonnemann u. Sohn Ulrich, + AnnaDetermann-Lonnemann, + Agatha Krummen, + Josef Gebbeken, ++ Aloys u. Elisabeth Hegge u. Tocher Liesel, Leb.u. ++ d. Fam. Bernd Eixler, + Hermann Rolfes, ++ Hermann u. Anni Niermann, ++ Ehel. Richard u. Elfriede Tihen, ++ Agnes u. Hermann Kröger, ++ Ehel. Clementine u. Leonhard Suer, f. alle ++ d. Fam. Bernhard Tholen

Samstag, 25. Dezember

**1. Weihnachtstag, Hochfest der Geburt des Herrn
10:30 Uhr Festhochamt mit sakramentalem Segen**



**Sonntag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag, Fest der Heiligen Familie
09:00 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Musikverein Brögbern-Bawinkel**

**Dienstag, 28. Dezember - Unschuldige Kinder
19:00 Uhr Hl. Messe: 3. WM + Irmgard Poschmann, 3. WM + Rudi Effenberger, 5. WM + Alfons Lambers, JM + Katharina Beiermann, ++ Otto Giese u. Sohn Stefan, Leb.u. ++ d. Fam. Hans Korte**

**Mittwoch, 29. Dezember
09:00 Uhr Hl. Messe im Marienstift**

**Donnerstag, 30. Dezember
19:00 Uhr Hl. Messe Clusorth-Bramhar: ++ Hubert u. Katharina Theilen, Leb. u. ++ d. Fam. Geers**

**Freitag, 31. Dezember - Silvester
17:00 Uhr Jahresschlussmesse mit sakr. Segen: Leb. u. ++ d. Fam. Brink-Riepenhausen, ++ Hermann u. Maria Gels, Dsbg., ++ Hermann u. Angela Rolfes, Leb.u. ++ d. Fam. Hoffschroer-Suding, JM + Josefa Griep, Leb.u. ++ d. Fam. Dust-Thole, + Hubert Hüer, + Maria Kamphus, ++ Ehel. Johann u. Euphemia Lenger, ++ Ehel. Heinrich u. Agnes Gerdes, Leb.u. ++ d. Fam. Deupmann-Gröne, Leb.u. ++ d. Fam. Stüwe-Köbbemann, f. alle ++ d. Fam. Vocks, + Heinrich Hemelt, + Maria Hüer, f. alle ++ d. Fam. Schrant u. Rolfes, f. alle ++ d. Fam. Klus-Bram, + Heinz Willmer, Leb.u. ++ d. Fam. Brämsmann-Achelwilm, + Christian Heskamp, + Otto Cone, Leb.u. ++ d. Fam. Cone-Feldker, + Wilhelm Gerdes, Br.-Mep., für bestimmte Verstorbene, + Elisabeth Schulten, + Hans Korte, + Franz Rosen, Plankorth, ++ Ehel. Agnes u. Bernhard Schwerdt, + Egon Ahues, ++ Ewald u. Stephan Vocks, ++ Heinrichu. Agnes Christoph, Leb.u. ++ d. Fam. Droste-Feldhaus, Leb.u. ++ d. Fam. Franz Brinker, zu Ehren der Hl. Familie, Leb.u. ++ d. Fam. Gebbeken-Schulte, JM + Ida Brügggen, Leb.u. ++ d. Fam. Fr. Gerling, f. alle ++ d. Fam. Tholen-Börjes**

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 01. – 07.01.2011

Samstag, 01. Januar - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
10:30 Uhr HI. Messe

Sonntag, 02. Januar
10:30 Uhr HI. Messe



Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben.

Dienstag, 04. Januar
19:00 Uhr HI. Messe: Leb.u. ++ d. Fam.Korte-Kalmer

Mittwoch, 05. Januar
09:00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

Donnerstag, 06. Januar - Heilige Drei Könige
09:00 Uhr HI. Messe, mitgestaltet vom Singkreis
Hildegard Brüngen
19:00 Uhr HI. Messe Clusorth-Bramhar



Intentionen: + Mechthild Krieger, Leb. u. ++ d. Fam. Vehring-Theilen, f. alle Leb.u. ++ d. Fam. Karl Hüer, JM + Bernhard Schulte u. ++ Agnes u. Johanna Schulte, + Otto Gebbeken, Leb.u. ++ d. Fam. Otto Krieger, ++ Ehel. Bernhard u. Antonia Krieger, JM + Frieda Gerling , + Aloys Langenhorst

Freitag, 07. Januar - Herz-Jesu-Freitag
09:00 Uhr HI. Messe, anschl. sakr. Segen: Leb.u. ++ d. Fam. Clemens Schulten, + Bernhard Swarte, + Brigitte Unkenholz, Leb.u. ++ d. Fam. Hoffschroer, JM + Otto Dust, zu Ehren d. Mutter Gottes, Leb.u. ++ d. Fam. Beel-Pleus, JM + Hermann Rolfes

17:30 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder
19:00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 08. – 14.01.2011

Samstag, 08. Januar
17:00 Uhr Vorabendmesse: 4. WM + Irmgard Poschmann, 4. WM + Rudi Effenberger, 6. WM + Alfons Lambers, f. alle ++ d. Fam. Josef

Surmann, + Joseph Höcker, JM + Maria Rosen, JM + Franz Rühlmann, JM + Maria Kamphus, ++ Ehel. Anna u. Franz Egbers u. ++ Hubert, Bernhard u. Ernst, + Maria Borken, + Dr. Josef Rensmann, JM + Hermann Röwert, Leb.u. ++ d. Fam. Röwert, + Bernd Thyen u. Leb.u. ++ d. Fam. Thyen

Sonntag, 09. Januar - Taufe des Herrn

10:30 Uhr Festhochamt mit Aussendung der Sternsinger



Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.

Dienstag, 11. Januar

19:00 Uhr HI. Messe: JM + Agnes Pleus, Leb.u. ++ d. Fam. Hans Korte, + Josef Gebbeken

Mittwoch, 12. Januar

09:00 Uhr HI. Messe im Marienstift: JM + Anton Linger, + Ernst Pleus, + Elfriede Beel

Donnerstag, 13. Januar

19:00 Uhr HI. Messe Cluorth-Bramhar: + Otto Gebbeken

Freitag, 14. Januar

09:00 Uhr HI. Messe

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 15. – 21.01.2011

Samstag, 15. Januar

13:00 Uhr Trauung Eduard Rezlav – Luana Konovalov

17:00 Uhr Vorabendmesse: 5. WM + Irmgard Poschmann, 5. WM + Rudi Effenberger, 1. JM + Franziska Kotten u. Leb.u. ++ d. Fam. Kotten, Leb.u. ++ d. Fam. Brüggemann, Leb.u. ++ d. Fam. Backsmann-Temmen, für bestimmte Verstorbene, Leb.u. ++ d. Fam. Driever, Roters u. + Jutta Beckl, Leb.u. ++ d. Fam. Heinrich Driever, + Christian Heskamp, ++ Ehel. Wilhelm u. Antonia Telkamnn, + Agnes Gerken, + Franz Behlmann, ++ Hermann u. Anna Kissmann, JM + Ignatz Merscher, Leb.u. ++ d. Fam. Meemann-Broghammer

Sonntag, 16. Januar

10:30 Uhr HI. Messe m. Kinderkirche u.

Kid'S-Kirche

Kinderkirche

(Kinderkirche für Kindergarten
bis Kl. 2 im Alten Pfarrhaus)
und



Katechese in der Sakristei,
Kid'S – Kirche, Klassen 3-6

15:30 Uhr Segensfeier der Täuflinge 2010

Eingeladen sind besonders die Täuflinge 2010 mit ihren Eltern.



Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen siehst und auf wem er bleibt, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. Das habe ich gesehen, und ich bezeuge: Er ist der Sohn Gottes.

Montag, 17. Januar

19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Altarraum der Pfarrkirche. Wir laden herzlich ein.

Dienstag, 18. Januar

19:00 Uhr Hl. Messe: JM + Maria Moß u. + Bernhard Moß, JM + Martina Pleus

Mittwoch, 19. Januar

09:00 Uhr Hl. Messe im Marienstift: + Elfriede Beel

Donnerstag, 20. Januar

19:00 Uhr Hl. Messe Clusorth-Bramhar: + Aloys Krieger u. Leb. u. ++ d. Fam. Krieger-Drees, JM + Heinz Niemann, + Otto Gebbeken

Freitag, 21. Januar

09:00 Uhr Hl. Messe: ++ Ehel. Franz u. Ida Brüggem, + Aloys Langenhorst

I n f o r m a t i o n e n

Folgende Kollekten werden gehalten:
ADVENIAT – Aktion Weihnachten 2010

Im Mittelpunkt der diesjährigen Adveniat-Aktion steht das Engagement der Laien in Kirche und Gesellschaft Lateinamerikas. Bei der Weihnachtskollekte können Sie mit Ihrer Spende dieses Engagement unterstützen. Eine Spendentüte liegt bei. **HERZLICHEN DANK!**



2. Weihnachtstag: Weltmissionstag der Kinder

Sonntag, 27. Dezember: für Aufgaben der Pfarrei

Neujahr, 01. Januar: Epiphaniekollekte (Mission in Afrika)

Sonntag, 02. Januar: für unsere Pfarrgemeinde

Sonntag, 09. Januar: für unsere Pfarrgemeinde

Sonntag, 16. Januar: Familienseelsorge

Messdienerplan

Di.,28.12.,19:00: Alexa Gebbeken / Susanne Glasker

Do.,30.12.,19:00 CB: Dennis Kuper / Matthis Niemann

Fr.,31.12.,17:00: Alica Schiller / Melanie Brinker / Jasmin Revermann / Jana Triphaus /
Jessica Riedel / Helen Gerdes / Chr. Gels / Jakob Ahlers / Justin Lühn

Sa.,01.01.,10:30: Helena Keuter / Ricarda Ahlers / Lukas Gels / Moritz Heckmann

So.,02.01.,10:30: Patrick Krone / Niklas Mers / Emma Böker / Hanna Coppenrath

Di.,04.01.,19:00: Maike Leigers / Hanna Droste

Do.,06.01.,19:00 CB: Fabian Schwindeler / Georg Krone

Sa.,08.01.,17:00: Jule Keuter / Ester Niemann / Lucas Klus / Luca Schmitz

So.,09.01.,10:30: Sternsinger

Di.,11.01.,19:00: Lara Möller / Ann-Christin Jacobs

Do.,13.01.,19:00 CB: Noah Gövert / Jonas Krieger

Sa.,15.01.,17:00: Maximilian Schulten / Nick Poschmann / Patrick Weltring / Leo Tholen

So.,16.01.,10:30: Fabian Prickaarts / Fabian Reicksmann / Timon Wolters / Christian Gels

Di.,18.01.,19:00: Jonas Gels / Axel Pleus

Do.,20.01.,19:00 CB: Carmen Gelze / Melanie Roters

Sa.,22.01.,17:00: Julian Rensmann / Steffen Laudenschach / Pia Meemann / Marlen Deeters

So., 23.01.,10:30: Kristina Looschen / Anna Eixler / Marina Pleus / Jessica Riedel

Haus- und Krankenkommunion: Pastor meldet sich telefonisch; Diakon Krummen am Fr., 07. Januar 2011, zur gewohnten Zeit.

Herzliche Glück- und Segenswünsche im Namen der Gemeinde sagen wir:

26.12.:	Helena Brinker, Möllenhook 6	86 Jahre
30.12.:	Alfons Kessens, Bramharstr. 11	75 Jahre
31.12.:	Anna Rensen, Heideweg 4	88 Jahre
31.12.:	Otto Gerken, Kirchstr. 2	82 Jahre
31.12.:	Christiane Thien, Wietmarscher Str. 8	82 Jahre
31.12.:	Leo Gelze, Rosengartenstr. 19	76 Jahre
01.01.:	Johanna Lonnemann, Haverbeck 3	81 Jahre
01.01.:	Josefa Wienhoff, Lingener Str. 18	71 Jahre
03.01.:	Josefa Behlmann, Zum Eichenkamp 1	95 Jahre
05.01.:	August Börjes, Bruchwiesenweg 2	71 Jahre
06.01.:	Hubertus Kamphus, Bawinkeler Str. 20	80 Jahre
10.01.:	Maria Kerkhoff, Haverbeck 6	79 Jahre
10.01.:	Anges Kreuzmann, Jägerstr. 1	79 Jahre
11.01.:	Heinrich Stüwe, Bramweg 11	73 Jahre
11.01.:	Georg Lügering, Langener Str. 18	70 Jahre
13.01.:	Catharina Ackerschott, Jägerstr. 1	95 Jahre
13.01.:	Otto Konermann, Duisenburger Brink 6	86 Jahre

13.01.:	Heinrich Timmer, Schulkampstr. 2	74 Jahre
13.01.:	Ewald Hoffschröder, Lerchenweg 8	72 Jahre
15.01.:	Anna Timmer, Gelsbruch 11	87 Jahre
15.01.:	Hedwig Dulle, Gelsbruch 5	73 Jahre
18.01.:	Anna Altmeppen, Flakstr. 14	76 Jahre
20.01.:	Hedwig Overberg, Lindenstr. 17	70 Jahre

Krankenhausbesuchsdienst

Einladen möchte ich den Krankenhausbesuchsdienst zu Mi., den 12. Januar 2011 um 15:00 Uhr im AP zu einem gemütlichen Beisammensein.
Diakon Franz-Georg Krummen

Kommunioneltern

Einige Kommunioneltern bereiten die Katechese für die Kinder vor zum Thema „Beichte und Versöhnung“ am 05. Januar um 20:00 Uhr im Alten Pfarrhaus.

Weggottesdienst für Kommunionkinder, ihre Eltern und Interessierte am 07. Januar um 17:30 und um 19:00 Uhr in der Kirche zum Thema: Ich bringe meine Scherben zu Gott „Besinnung, Schuldbekennnis“.

Sternsingeraktion 2011

Das Vorbereitungsteam der Sternsingeraktion 2011 trifft sich am Mo., den 11. Jan. um 15:00 Uhr im AP.

Wort-Gottes-Leiterinnen

Vorbereitung d. nächsten beiden Wort-Gottes-Feiern am 10. Jan., 09:00 Uhr, AP.

Kid`S-Kirche: Planungstreffen für das kommende Halbjahr am 18. Jan. um 20:00 Uhr im Alten Pfarrhaus.

Messdienergruppe „Altargirls“: Gruppenstunde am 08. Jan. und am 22. Jan. um 16:00 Uhr im Alten Pfarrhaus.

Messdienergruppenleiterinnen und -leiter aus Bawinkel, Gersten und Langen treffen sich zwecks Planung am 15. Jan. um 10:00 Uhr im Pfarrheim in Gersten.

Leiterrunde Jugendheim: Wir treffen uns am 09. Jan. um 14:00 Uhr im Alten Pfarrhaus zur Planung der Veranstaltungen des nächsten Halbjahres.

Firmbewerber

- Alle Firmbewerber aus Kurs 2 treffen sich am Fr., den 14. Jan., um 17:00 Uhr im AP.
- Alle Firmbewerber aus Kurs 1 treffen sich am Sa., den 22. Jan., um 17:00 Uhr im AP.
- **Vorschau:** Am Sa., den 22. Jan., um 17:00 Uhr, wird die Vorabendmesse durch unsere Firmbewerber und der Jugendschola „Rising sun“ mitgestaltet.

Sternsinger

Liebe Sternsinger, wer von euch hat Lust auf Spiel + Spaß und braucht noch eine Krone. Ihr seid herzlich eingeladen am Mi., den 05. Jan. 2011, von 10:00 – 12:00 Uhr ins Alte Pfarrhaus zu kommen. Denkt bitte daran, euch bis zum 02. Jan. schriftlich im AP anzumelden.

Kindertagesstätte Bawinkel

Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2011/2012 werden am Mo., den 10. Jan. und Di., den 11. Jan., jeweils in der Zeit von 08:00 – 13:00 Uhr und von 14:00 – 16:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung entgegen genommen.



1. Mandala-Gruppe: Treffen am Di., 18. Jan., n.d. Abendmesse im AP.
2. de Spaßwichters: Malabend am Mi., den 12. Jan. 2011 bei SPUK in Freren.
Anmeldungen bei Hedwig ☎ 919952 o. Bettina ☎ 981858.



Im Januar sammeln wir wieder Briefmarken und Brillen. Entsprechende Behälter stehen in den Räumen der Volksbank in Bawinkel bereit.

Ökumenischer Bibelkreis: Do., 06. Jan., 20:00 Uhr, im Alten Pfarrhaus.

Seniorenkreis Bawinkel

Wir laden ein zum Treffen am Mo., den 03. Januar 2011, zum Neujahrsempfang. An- und Abmeldungen bei Lisa Vehn ☎ 581 o. Klara Deeters ☎ 1244.

Offenes Cafe im Marienstift: Sonntag, 02. Januar 2011, ab 14:00 Uhr

Heimatverein Bawinkel

Kartenspielen der Frauen: Di., 28. Dez., 14:30 Uhr. Wir laden alle Frauen, die gerne Rommè, Skat u.a. spielen, herzlich ins Heimathaus ein.

Kollektierplan Januar

Sa., 08., 17:00: Schulten / Hilbers
So., 09., 10:30: Möller / Lüken
Sa., 15., 17:00: Kröger / Lübbers
So., 16., 10:30: Krieger / Gerdes
Sa., 22., 17:00: Rosen / Hinken
So., 23., 10:30: Weltring / Koormann
Sa., 29., 17:00: Schulten / Lüken
So., 30., 10:30: Koormann / Krieger

Pilgerfahrt nach Polen vom 16.-24. August 2010

Am 16. August 2010 war es endlich so weit. 5:45 Uhr: Marktplatz Bawinkel. Es dauerte nicht lange, als in der Dämmerung Menschen mit Koffern und Taschen den Markplatz belebten. Und dann kam auch schon der große Hülsmann Reisebus mit dem schon einigen Bawinklern bekannten und geschätzten Fahrer Robert Hagemann. Das Reisegepäck wurden eingeladen und die Plätze eingenommen. Und dann ging es auch schon um 6:05 Uhr los Richtung Breslau. Nach den vielen landschaftlich interessanten Eindrücken und dem guten Bordservice während der langen Fahrt (800 km) freute man sich auf das Abendbrot und der anschließenden Erholung.

Die nächsten Tage standen ganz unter dem Stichwort Besichtigung und Wallfahrt mit allem was dazu gehört.

Zunächst ging es zur Stadtführung nach Breslau. Breslau ist die Hauptstadt Niederschlesiens. Die wechselhafte und bunte Geschichte hat in den Breslauer Sehenswürdigkeiten ihre Spuren hinterlassen. Das von den Nazis zur Festung erklärte Breslau wurde bis zu 70 Prozent zerstört. Mit dem Besuch der Dominikel und dem Dom „Johannes der Täufer“ bekamen wir schnell einen Eindruck von der 640 Tausend Einwohner großen Stadt (130 Tausend Studenten).

Der Stadtführung schloss sich eine Fahrt nach Trebnitz(Wallfahrtsort) an, der Heimat der Schutzpatronin Schlesiens, der Heiligen Hedwig. Die Stadt Oppeln mit der schönen Altstadt, den Kirchen und dem Rathaus, das nach dem Vorbild des Palazzo Vicchio in Florenz errichtet wurde, hat die Pilger in Staunen versetzt. Danach fuhren wir etwa 30 km weiter zum Wallfahrtsort Annaberg, wo die aus Holz geschnitzte Figur der Hl. Anna Selbdritt verehrt wird. Anna Selbdritt bezeichnet in der christlichen Kunst eine Darstellung der heiligen Anna mit ihrer Tochter Maria und dem Enkel Jesus.

Lukas Podolsky (Fußballer beim 1.FC Köln u. Nationalspieler) soll mit seiner Oma öfter mal dort sein, so der Pater, der uns die Kirche vorstellte.

Große Erwartungen lagen in der Luft was den Wallfahrtsort Tschenstochau angeht. Tschenstochau ist wohl der bekannteste und meistbesuchteste Pilgerort Polens. Das Paulinerkloster Jasna Gora (Heller Berg)mit dem Gnadenbild der Schwarzen Madonna zieht jährlich etwa 4-6 Millionen Menschen an. Unweigerlich wurde man mit der großen, ungeheuerlichen Frömmigkeit der Polen (auch der vielen jungen Menschen) konfrontiert. Viele junge Menschen unternehmen eine Fußwallfahrt als eine Art Wanderexerziten, verbunden mit Gebet, Gemeinschaftserfahrung und großen, aufopferungsvollen Anstrengungen. Es zeigt, dass die polnische Kirche jung und dynamisch ist. Viele Gruppen haben wir mit dem Bus unterwegs überholt. Papst Johannes Paul II. hat zweimal bei seinen Polenbesuchen diesen Ort aufgesucht.

Im Zentrum dieses Kultes und des gesamten Geschehens steht eben die gnadenreiche altrussische Ikone der „Schwarzen Madonna“ oder ganz allgemein, Muttergottes von Tschenstochau. Dieses Bild dürfte wohl eines der bekanntesten Marienbilder auf der Welt sein.

Der Schwarzen Madonna wurden unabwendbare Ereignisse, wie zum Beispiel der unerwartete Sieg gegen die schwedische Belagerung des Hellen Berges im 17.

Jhd., zugeschrieben. Der wachsende Ruhm dieses Bildes bewirkte im Laufe der Zeit, dass diese Stätte Ziel vieler Wallfahrer (alt und jung) wurde. Beeindruckt von den vielen unerwarteten Eindrücken war der nächste Stopp für Krakau vorgesehen. Auf dem Weg dorthin besuchten wir Wadowice. Hier wuchs Papst Johannes Paul II. (+ 2005) auf. In seinem Elternhaus ist heute eine biografische Ausstellung untergebracht. In der Pfarrkirche steht der Taufbrunnen, an dem Johannes Paul II. getauft wurde.

Krakau nennt man auch wohl heimlich die Hauptstadt Polens.

Die gotische Marienkirche, die Tuchhallen mit ihren historischen Krämerbuden, das Renaissance-Königsschloss auf dem Wawelhügel, der Stadtteil Kazimiers, einem jüdischen Stadtteil, und viele bürgerliche Häuser zeugen von einer tausendjährigen Geschichte. 1978 wurde die Altstadt zum Weltkulturerbe erklärt. Das abendliche Flair Krakaus in Form eines Besuchs in den Cafés um den Krakauer Marktplatz herum macht Krakau zu einem unvergessenen Erlebnis. Der Besuch einer hl. Messe in der deutschsprachigen Gemeinde St. Barbara im Schatten der Marienbasilika ließ uns wieder deutsche Verhältnisse spüren, was die Anzahl der Mitfeiernden angeht. Die polnischen Gottesdienste sind von Jung und Alt sehr gut besucht (so die Reiseleitung) und die Kirchen ganz allgemein oft in überlademem Schmuck gehalten.

Einen Abstecher nach Wieliczka zu einem Salzbergwerk etwa 15 km von Krakau entfernt, hat sich gelohnt. Es wurde Anfang des 13. Jhds. gegründet, ist die älteste Salzgrube Polens und wurde 1978 auf die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes gesetzt. Attraktionen wie Salzfiguren, Skulpturen und Reliefs und die prächtige

St. Kinga-Kapelle –man kann es mit Worten kaum wiedergeben- erzählen vom Glauben und der Leidenschaft der Bergleute. Das berühmteste Flachrelief ist das „Letzte Abendmahl“ nach dem Gemälde von Leonardo da Vinci. Genutzt wird das Bergwerk heutzutage für Konferenzen, Hochzeiten, Banquets usw. Wegen der salzigen Luft gibt es dort auch ein Sanatorium für Menschen mit Atemwegserkrankungen und Allergien. Mit über 1 Million Touristen pro Jahr ist Wieliczka einer der am häufigsten besuchten Touristenorte.

Der Aufenthalt im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau machte wohl alle Teilnehmer betroffen. Überwältigt von der Größe des Geländes, der noch vielen existierenden Lagerhäuser, die noch bestehenden Bahnschienen für die Judentransporte, dem Wissen um 1 Million ermordeter Menschen – da konnte man nur noch verstummen. Automatisch stellen sich hier grundlegende und fundamentale Fragen nach der Verantwortung der Menschen füreinander, und auch die nach dem christlich-jüdischen Verhältnis.

Das landschaftlich schöne Riesengebirge mit seiner von weiten sichtbaren Schneekuppe (1602 m) und den Erzählungen über den berühmten Berggeist Rubezahl hat uns wieder aufgebaut. Auf dem Ort Hirschberg am Fuß des Eulengebirges waren alle gespannt, denn eine Reiseteilnehmerin hatte dort bis zum zehnten Lebensjahr gewohnt. Beim Anblick des heruntergekommenen Wohnhauses und den emotionalen Erzählungen aus der Kindheit der Teilnehmerin, umfing einem doch ein seltsames Gefühl.

Ausgelassen wurde auch nicht die Besichtigung der norwegischen Stabkirche Wang aus dem 13. Jhd. Die Kirche war ein Geschenk vom preußischen König an die evangelische Gemeinde in Brückenberg.

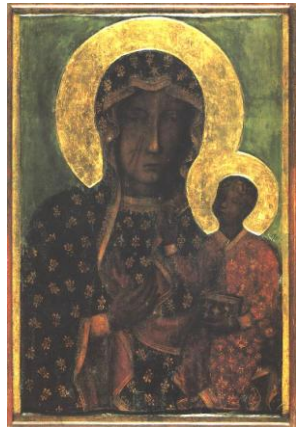
Die vielen Friedhöfe mit dem üppigen, leuchtend bunten Blumenschmuck auf den Gräbern gab immer wieder Anlass zu Gesprächen über diesen typisch polnischen Brauch.

Nach neun eindrucksvollen und erfahrungsreichen Tagen (in jeder Hinsicht) ging eine angenehme Gemeinde- und Pilgerfahrt zu Ende.

Resümierend kann man sagen:

Wir waren **Gemeinsam auf dem Weg** so das Motto der Pilgerfahrt.

Hildegard Schmit



Schwarze Madonna Tschenschow

Weltjugendtag in Madrid vom 16. – 21.08.2011 – Bist du dabei?

"Verwurzelt in Jesus Christus und auf ihn gegründet, fest im Glauben" (Kol 2,7) - das ist das Motto beim Weltjugendtag 2011 in Madrid. Vom 16. bis zum 21.

August lädt Papst Benedikt XVI. nach Spanien ein, um gemeinsam mit jungen Menschen zu überlegen, was ihre Wurzeln sind, was sie in ihrem Leben hält und trägt. Bei Gebeten und Katechesen, bei Musik und Festivals trifft sich die Jugend der Welt, um ihren Glauben zu teilen und voneinander zu lernen.

Auch junge Menschen aus dem Bistum Osnabrück fahren nach Madrid - um am WJT teilzunehmen, aber auch für Tage der Begegnung in einer spanischen Diözese. Anmeldeschluss für die Fahrt zum Weltjugendtag 2011 ist der 28. Februar 2011.

Wer kann dabei sein?

Die Fahrt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Bistum Osnabrück im Alter von 16 bis 30 Jahren. Alle Teilnehmenden müssen bei Fahrtbeginn mindestens 16 Jahre alt sein.

Was kostet die Fahrt?

Die Fahrt zum Weltjugendtag kostet 430 €. Darin enthalten sind die Busreise, die Tage der Begegnung in einer spanischen Diözese, das offizielle Weltjugendtagsprogramm mit Unterkunft und Verpflegung, Auslandsreisekrankenversicherung. Wer eine Reiserücktrittsversicherung wünscht, sollte diese bei Anmeldung selbst bei einem Versicherungsanbieter abschließen.

Bis wann muss ich mich anmelden?

Bis zum 28. Februar 2011 werden Anmeldungen entgegengenommen. Mit der Anmeldung ist umgehend eine Anzahlung in Höhe von 100 € auf folgendes Konto zu überweisen:

Bischöfliches Generalvikariat Kontonummer: 232 587 Bankleitzahl: 265 501 05, Sparkasse Osnabrück. Bitte bei der Überweisung angeben: Kostenstelle: 91.1370.1101 Kennwort: WJT2011, Name, Vorname.

Anmeldeflyer erhältst du bei den Hauptamtlichen, liegen in der Kirche aus oder kannst du downloaden unter http://www.bistum-osnabrueck.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/WJT2011_flyer.pdf

Fußpilgertour auf dem Jakobsweg vom 5. – 19.09.2011

Die Katholische LandvolkHochschule Oesede, das katholische Jugendbüro Osnabrück-Nord und die Kirchengemeinde St. Johannes Wietmarschen laden im Auftrag des Bistums Osnabrück zu einer erlebnisreichen Pilgertour auf dem Camino de Santiago in Nordspanien ein. Der Pilgerweg wird in Kleingruppen gegangen. Die Teilnehmenden können entscheiden, ob sie in Leon starten und sich einen Weg von 330 km vornehmen oder ob sie in Astorga beginnen, von wo es 250 km bis Santiago de Compostela sind.

Auf dem langen Pilgerweg mit



Höhenunterschieden von weit mehr als 1.000 Metern wird es an jedem Tag einen inhaltlichen Impuls oder eine Gebetseinheit als Angebot für die Kleingruppen geben.

Um das Pilgerdasein richtig kennen zu lernen, wird in Pilgerherbergen übernachtet, die überall auf dem Jakobsweg für nur ein paar Euro zu finden sind. Wir werden am Montag, dem 05.09.2011, um 9:30 Uhr in der St. Andreaskirche in Emsbüren den Reisesegen von Bischof Bode erhalten, um gut gerüstet auf unsere Pilgerreise zu starten.

Der Jakobsweg:

Der Jakobsweg ist eines der ältesten und größten friedlichen Massenphänomene Europas. Seit über 1.000 Jahren zieht er Menschen unterschiedlichster Herkunft, Glaubensrichtungen und Generationen in den Bann.

Informationstreffen:

Erste Informationstreffen finden statt am 01.03.2011, um 19:00 Uhr in Anikum (Haus Kirchburg, Hinter der Kirche).

Kosten:

Die Kosten für Organisation, Kennenlernwochenende, Transport, Maut usw. belaufen sich auf 350,00 Euro für berufstätige Erwachsene und 300,00 Euro für Schüler/-innen und Studierende.

Sämtliche Verpflegungs- und Übernachtungskosten vor Ort (ca. 15,00 bis 20,00 Euro pro Tag) müssen von den Teilnehmenden auf der Pilgerreise selbst getragen werden. Bei einem Reiserücktritt nach dem Anmeldeschluss muss eine Ausfallgebühr in Höhe von 175,00 Euro erhoben werden. (Die Teilnehmerzahl ist auf max. 70 Personen begrenzt)

Im Schriftenstand auf dieser Homepage finden Sie den Flyer als Download

Anmeldeschluss: Die Anmeldung muss bis zum 17.04.2011 erfolgen. Direkt nach dem Anmeldeschluss erhalten alle Teilnehmer einen Brief mit weiteren Informationen.

Kennenlernwochenende: Für alle Teilnehmer findet zur Vorbereitung und zum Anpilgern ein Kennenlernwochenende in der Katholischen LandvolkHochschule Oesede vom 21.05.2011 (10:00 Uhr) bis 22.05.2011 (13:00 Uhr) statt.

Anmeldeflyer unter http://www.st-johannes-wietmarschen.de/fix/files/302/doc/2011-Fu%DFpilgertour_Jadobsweg-Version%203-1%20copy.pdf

Ansprechpartner: Kath. Kirchengemeinde St. Johannes, Thomas Warmbold, Matthias-Rosemann-Str. 2, 49835 Wietmarschen, Telefon: 0 59 25 / 9 98 83 63, eMail: t.warmbold@web.de

Jahresrückblick

Januar

Die Sternsinger erhalten nach dem Familiengottesdienst am 03. Januar den Auftrag, den Segen Gottes in die Familien zu bringen. Trotz des heftigen Schnees haben sie fleißig gesammelt und einen Teil ihrer Süßigkeiten dem Verein „Füreinander“ zur Verfügung gestellt.

Die Täuflinge des Jahres 2009 sind mit ihren Eltern, Paten und Großeltern zur Kindersegnung eingeladen.

Am 12. Januar ist Haiti von einem schweren Erdbeben heimgesucht worden. Zur Sonderkollekte dafür haben die deutschen Bischöfe aufgerufen.

Die Kindertagesstätte St. Marien ist als „Haus für Kinder und Familien“ ausgezeichnet worden.

Februar

Die Senioren des Kirchspiels Bawinkel treffen sich zur Seniorenmesse in der Kapelle in Clusorth-Bramhar mit Erteilung des Blasiussegen und anschließender Kaffeetafel im Haus der Vereine.

Zum „Aschermittwoch der Frauen“ lädt die kfd ein.

Die Gemeinde wird zu Beginn der österlichen Bußzeit-Fastenzeit zum Empfang des Aschekreuzes eingeladen.

März

„Alles was Atem hat, lobe Gott“. Zum Weltgebetstag der Frauen treffen sich Frauen aus dem Kirchspiel in der ev. Petruskirche und fühlen sich besonders mit den Frauen aus Kamerun in diesem Gottesdienst verbunden.

Pfarrer Jörg Ellinger teilt der Gemeinde mit, dass der Bischof ihn zum 01. August zum neuen Pfarrer der zukünftigen Pfarreiengemeinschaft St. Bartholomäus in Melle-Wellinholzhausen und St. Petrus in Melle-Gesmold ernannt hat.

Der Bischof teilt weiter mit, dass die Pfarreien St. Benedikt Lengerich / St. Alexander Bawinkel / Herz Jesu Gersten / St. Matthias Langen / Herz Jesu Handrup und St. Antonius Wettrup zu einer Pfarreiengemeinschaft zusammengeführt werden und mit Wirkung zum 01. August als Pfarrer Herrn Heiner Mühlhäuser bekommen. Ferner wird Pater Mario Auth SCJ zum Kaplan der neuen Pfarreiengemeinschaft ernannt. Über die Besetzung der Pastorenstelle in Bawinkel ist noch nichts bekannt geworden.

April

Frau Pastorin Säger bedankt sich für die zahlreichen Spenden anlässlich der Haussammlung, die für die Gestaltung der Außenanlagen der Ev.-luth. Petruskirche und für die Diakonie gesammelt wurden und für die freundliche Aufnahme der Sammler und Sammlerinnen.

Nach der Wallfahrtsmesse und Aussendung machen sich zahlreiche Frauen und Männer auf den Weg nach Rulle.

Mai

Am 07. Mai spendet Herr Domkapitular Ansgar Lüttel 26 jungen Mitchristen das Sakrament der Firmung.

Zu den Maiandachten in den einzelnen Ortsteilen wird eingeladen.

Am 16. Mai werden 17 Mädchen und Jungen in die Gemeinschaft der MessdienerInnen aufgenommen.

Das Pastoralteam der zukünftigen Pfarreiengemeinschaft Lengerich-Bawinkel ist komplett und wird über den Pfarrbrief der Gemeinde bekannt gegeben.

Am Dreifaltigkeitssonntag empfangen 40 Kinder aus unserer Gemeinde zum ersten Mal die Hl. Kommunion.

Juni

Die Kleinsten unserer Gemeinde treffen sich vierteljährlich mit ihren Eltern zum Krabbelgottesdienst, der jeweils unter einem bestimmten Thema steht.

Am 20. Juni wird die neue Grotte im Alexanderpark eingeweiht.

Juli

Die neue Gottesdienstordnung ab dem 14. August der Pfarreiengemeinschaft Lengerich-Bawinkel wird bekannt gegeben.

Die TeilnehmerInnen des Zeltlagers treffen sich zum Reisesegen in der Kirche.

20 Kinder und Jugendliche mit ihren Betreuern aus dem Kinderheim in Litauen besuchen anlässlich ihrer Ferienfreizeit hier im Emsland auch Frauen der hiesigen kfd-Mandala-Gruppe.

Pfarrer Jörg Ellinger verabschiedet sich am 18. Juli offiziell als Pfarrer der Kirchengemeinde St. Alexander.

August

Am 08. August begrüßen wir im Einführungsgottesdienst in Lengerich unseren neuen Pfarrer Heiner Mühlhäuser mit dem neuen Pastoralteam Pastor Jacob Pothaparambil, Kaplan Pater Márcio Auth SCJ, Diakon Franz-Georg Krummen, Diakon Ludwig Kronabel, Gemeindereferentin Agnes Buschermöhle, Gemeindereferentin Andrea Hemme, Gemeindeassistentin Karin Schoo, Hauptamtliche Katechetin Mechthild Gelze.

Die Schulanfänger in Bawinkel und Clusorth-Bramhar erhalten vor ihrem Schulstart den kirchlichen Segen.

Nach dem Familiengottesdienst mit Begrüßung des Pastoralteams hier in Bawinkel am 14. August werden die Gläubigen zur Begegnung und zum kennen lernen des Pastoralteams im Alten Pfarrhaus herzlich eingeladen.

Die Teilnehmer der Pilgerreise nach Südpolen starten am 16. August.

Der Ruller Wallfahrtsverein lädt zu einer Wort-Gottes-Feier mit Weihe der neuen Fahne in den Alexanderpark ein.

Gemeindemitglieder machen sich auf den Weg und nehmen am Einführungsgottesdienst für Pfarrer Jörg Ellinger in der St. Petrus-Kirche in Gesmold teil.

Für die Opfer der verheerenden Flurkatastrophe in Pakistan wird zu einer Sonderkollekte aufgerufen.

September

Jugendliche werden zu einem Schnuppertreffen für die Firmung im nächsten Jahr eingeladen.

Kinder und deren Eltern erhalten eine Einladung zur Vorbereitung für die Erstkommunion im nächsten Jahr.

Kinder der 4. Klassen, die MessdienerIn werden möchten, treffen sich wöchentlich im Vorbereitungskurs.

Oktober

Zum Rosenkranzgebet wird von den einzelnen Gremien und Gruppen im Rosenkranzmonat eingeladen.

Im Einführungsgottesdienst stellen sich die Kommunionkinder 2011 vor.

In einem Jugendgottesdienst in der Herz Jesu Kirche in Handrup stellen sich die neuen Firmbewerber unserer Pfarreiengemeinschaft vor.

Zum Familiengottesdienst, zur Kid'S-Kirche und Kinderkirchen wird monatlich eingeladen.

November

Zu Allerheiligen und Allerseelen nehmen viele Gläubige am Gottesdienst und an den Gräbersegnungen teil und gedenken ihrer verstorbenen Angehörigen.

Das Büchereiteam lädt zur Buchausstellung ein.

Die Gemeindemitglieder ab 16 Jahren werden zur Teilnahme an der Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahl eingeladen.

Zum Ökumenischen Bibelkreis von November bis zum März im neuen Jahr im Alten Pfarrhaus wird herzlich eingeladen. In gemütlicher Runde bei einer Tasse

Tee werden Stellen aus der Bibel zur gemeinsamen Betrachtung und zum Meinungsaustausch gelesen und vorgestellt.

Statistik 2010 unserer Kirchengemeinde

Große Kollekten

ADVENIAT-Aktion 2009: 6.455,07 €
Weltmission der Kinder: 667,87 €
Sternsingeraktion: 6.976,04 €
MISEREOR-Fastenaktion: 3.218,79 €
Pfingstaktion RENOVABIS: 848,78 €
Caritas-Haussammlung: 2.061,02 €
missio-Weltmission: 1.171,90 €

Taufen

Das Sakrament der Hl. Taufe haben empfangen

03. Januar	Lena Vehring / Theresa Keuter
14. Februar	Marie Monika Wübberts / Lotta Josefine Wübbels
21. Februar	Tim Triphaus / Freida Marie Blum
07. März	Finn Siemers
04. April	Jana Keuter / Oliver Hülsmann
18. April	Marie Anna Linger
16. Mai	Frieda Surmann / Laura Beel
06. Juni	Jannes Keuter
04. Juli	Hendrik Reinhard Rosen / Jano Deeters
11. Juli	Laura Meer
25. Juli	Emma Honigfort
15. August	Leo Krummen
19. September	Luca Marie Wolff / Charlotte Johanna Janzen / Charlotte Brinker
03. Oktober	Theo Koormann
24. Oktober	Pelle Johan Schulte
07. November	Ida Johanna Brinker
21. November	Alan Vadim Tedeev
05. Dezember	Mara Anna Maria Lücke



Goldenes Ordensjubiläum feierten am

25. März Sr.M. Modesta Becker, Klosterholte/Brasilien
29. Mai Sr.M. Edmaris Feldker, Marienstift
16. Oktober Sr. M. Alexandris Dulle

Den Tag ihrer Silber- / Goldhochzeit gedachten

06. März Ehel. Josef u. Emilie Strodt
21. April Ehel. Hermann u. Elisabeth Schütte
22. Mai Ehel. Paul u. Hildegard Korte
12. Juni Ehel. Bernd u. Marita Zumbeel
18. Juni Ehel. Norbert u. Marion Janssen
29. Juni Ehel. Ernst u. Karola Pleus
05. Juli Ehel. Ewald u. Agnes Thünemann
20. Juli Ehel. Bernhard u. Erna Meer
26. Juli Ehel. Heinz u. Marianne Lake
17. August Ehel. Hermann u. Annette Niermann
24. August Ehel. Helmut u. Klaudia Meemann
10. September Ehel. Hubert u. Anita Schmitz
14. September Ehel. Hermann u. Christel Albers
17. September Ehel. Werner u. Theresia Hüer
24. September Ehel. Bernd u. Mechthild Böcker
05. Oktober Ehel. Matthias u. Gisela Rolfes
21. Oktober Ehel. Alfons u. Bettina Schulten
13. November Ehel. Karl u. Johanna Duisen



Trauungen

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

14. Februar Jürgen Wübbels u. Monika geb. Swarte-Weyer
16. Mai Jürgen Surmann u. Anke geb. Kalledat
11. Juni Tim Gieseler u. Eva-Maria geb. Schmit
02. Juli Frank Moß u. Nicole geb. Rensen
09. Juli Frank Surmann u. Michaela geb. Bruns
31. Juli Jürgen Wenzel u. Tina geb. Modest
06. August Martin Triphaus u. Ruth geb. Krane



Wir gedenken unserer Verstorbenen

- 17.12.2009 Herr Kurt Eich, Fasanenweg 12, 76 Jahre
20.12.2009 Frau Mathilde Lake, Lange Pool 7, 87 Jahre
06. Januar Frau Hildegard Möllering, Lengericher Str. 39, 63 Jahre
08. Januar Frau Maria Albers, Möllenweg 4, 81 Jahre
14. Januar Frau Franziska Kotten, Dalum, 79 Jahre
14. Januar Herr Franz Timmer, Lingener Str. 1, 77 Jahre

16. Januar	Herr Egon Gehrke, Lingener Str. 11, 73 Jahre
24. Januar	Frau Wilhelmine Krone, Rosengartenstr. 17, 72 Jahre
28. Januar	Herr Richard Tihen, Schulstr. 11, 62 Jahre
23. Februar	Frau Antonia Paul, Lange Pool 3, 84 Jahre
18. Februar	Frau Anna Heyer, Eschstr. 16, 93 Jahre
27. März	Frau Emma Rakers, Bremer Str. 30, 88 Jahre
08. April	Herr Heinrich Keuter, Stiege 2, 70 Jahre
13. April	Herr Alfons Feldhaus, Altmanskamp 15, 75 Jahre
17. April	Frau Elisabeth Lenger, Dorfstr. 3, KL, 88 Jahre
20. April	Herr Hermann Josef Winkeler, Hopsten, 53 Jahre
22. April	Frau Gertrud Lage, Teichstr. 1, 89 Jahre
24. April	Herr Wilhelm Becker, Feldstr. 4, 79 Jahre
25. April	Frau Monika Lohe, Lingen, 47 Jahre
20. Mai	Herr Joseph Gebbeken, Am Sportplatz 4, 67 Jahre
05. Juli	Frau Julia Többen, Jägerstr. 1, 86 Jahre
02. September	Herr Joseph Höcker, Jägerstr. 1, 80 Jahre
08. September	Diana Aurora Krzewska
30. September	Herr Heinz Willmer, Osnabrück, 75 Jahre
14. November	Herr Alfons Lambers, Lengericher Str. 44, 84 Jahre
01. Dezember	Herr Rudi Effenberger, Lerchenweg 2, 80 Jahre
07. Dezember	Frau Irmgard Poschmann, Jägerstr. 1, 69 Jahre



Zählung der Gottesdienstbesucher 2010

13./14. März	506
06./07. November	535

Kirchenaustritte	2
Konversion	4
Rekonziliation	1

Wort-Gottes-Feiern finden in Bawinkel, Handrup, Langen, Lengerich und Wetrup statt. Was ist eine Wort-Gottes-Feier: In einer Wort Gottes Feier soll das Wort Gottes zu uns sprechen. Mit der Gemeinde feiern wir die Gegenwart Gottes. Dies bringen wir zum Ausdruck durch Lob, Dank, Bitte und Klage.

Auch heute spricht Gott zu uns im Wort der Heiligen Schrift, die nicht zuletzt deshalb Richtschnur unseres Glaubens und Quelle unseres Gebetes ist. Gerade weil sich Gott als personaler Gott gezeigt hat, können wir mit ihm sprechen und dürfen im Heiligen Geist „Vater“ sagen.

Das Konzil hat eigene Wortgottesdienste empfohlen. Einen solchen eigenständigen Wortgottesdienst nennt man in Abgrenzung vom Wortgottesdienst der Messe und anderer sakramentlichen Feiern im deutschen Sprachgebiet mittlerweile Wort-Gottes-Feier. Stärker als innerhalb der Eucharistiefeier kann bei

solchen Wort-Gottes-Feiern den Schriftlesungen und ihrer Auslegung Raum gegeben werden.

In fünf Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft bereiten schon Ehrenamtliche Männer und Frauen Wort-Gottes-Feiern vor. Über Ihre Teilnahme an diesen Wort-Gottes-Feiern freuen wir uns.

Interessierte sind in der Gruppe der Leiter von Wort-Gottes-Feiern herzlich willkommen mitzuhelfen. Es wäre schön, wenn sich auch in Gersten Frauen und Männer fänden für diese schöne Aufgabe.

Ausbildungskurs: In Kürze wird es einen Ausbildungskurs zu(m)r Wort-Gottes-LeiterIn in unserer Pfarreiengemeinschaft geben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Agnes Buschermöhle, Tel. 05963/940216 oder 05904/1472.

FILMK(L)ICK: Filmszenen und Talk about im Kloster

An jedem 2. Donnerstag im Monat lädt das Herz Jesu Kloster in Handrup, Hestruperstr 1, von 19.00 -21.00 Uhr junge Leute ab 18 Jahren ein:

13. Januar 2011 „Das Beste kommt zum Schluss“ – Wenn nicht jetzt, wann dann?

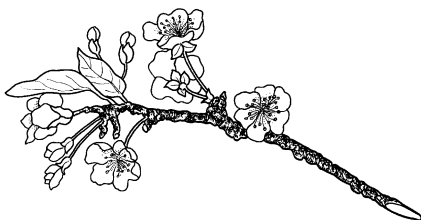
10. Februar 2011 „Patch Adams“ – Herz muss sein

14. April 2011 „Die Passion Christi“ – Wer ist Jesus für mich?

Veranstalter: Katholisches Jugendbüro Emsland-Süd, Tel. 0591/1522

Das Pfarrbüro ist vom 27. Dez. – 07. Jan. 2011 geschlossen.

20



11

Pfarrer Heiner Mühlhäuser ☎ 05904 – 348
Pastor Jacob Pothaparambil ☎ 05963 – 94020
Kaplan Pater Márcio Auth SCJ ☎ 05904 - 930088
Diakon Franz-Georg Krummen ☎ 05963 – 578
Diakon Ludwig Kronabel ☎ 05962 - 2134
Pfarrbüro St. Alexander Bawinkel: Maria Rumpke ☎ 940217
Gemeindereferentin Agnes Buschermöhle ☎ 940216, pr. 05904 – 1472
Gemeindereferentin Andrea Hemme ☎ 05904 - 2381
Gemeindeassistentin Karin Schoo ☎ 05904 - 9184904
Hauptamtl. Katechetin Mechthild Gelze ☎ 940221
eMail: Info@St-Alexander-Bawinkel.de
www.alexanderbote.de

“Priester im Notfall” ☎ 0591 9104444

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo – Fr 09:00 – 11:30 Uhr u. Di 16:30 -18:00 Uhr

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2010/2011

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,
liebe Schwestern und Brüder!

„Kinder zeigen Stärke“, so lautet das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger wollen auf die Situation behinderter Kinder und Jugendlicher in den armen Ländern aufmerksam machen.

Das diesjährige Beispielland der Aktion ist Kambodscha. Dort sind Landminen aus der Zeit der Roten Khmer häufig die Ursache für Verletzungen von Kindern. Die Aktion Dreikönigssingen will die nötige Unterstützung für die Betroffenen ermöglichen. Sie sollen in der Schule, beim Spielen und in der Familie ihre Fähigkeiten und Stärken entwickeln.

In den kommenden Wochen machen sich die Sternsinger wieder auf den Weg. Sie „zeigen Stärke“, wenn sie von Haus zu Haus ziehen, die Botschaft des Mensch gewordenen Gottes verkünden und Spenden sammeln.

Alle Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen, aber auch die vielen persönlich Engagierten bitten wir, die Aktion Dreikönigssingen wieder nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, 23. September 2010

Für das Bistum Osnabrück

+ **Dr. Franz-Josef Bode**

Bischof von Osnabrück



Die Sternsinger werden am Sonntag,
09. Januar 2011, um 10.30 Uhr im
Festhochamt ausgesendet und besuchen
anschließend die Familien.
Alle Sternsinger treffen sich um 10:00 Uhr
beim Alten Pfarrhaus.